

N i e d e r s c h r i f t**über den Verbandstag des Schwimmverbandes NRW e.V.
am 14. Mai 2011 in der Jahnhalle in Kerpen**

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 15.15 Uhr

TOP 1: Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Grußworte

Präsident Manfred Peppekus heißt die Delegierten und Gäste willkommen und eröffnet den Verbandstag. Er verweist auf das Motto des Verbandstages „Schwimmen in NRW - Bewegung, Freude, Leistung“, das die Arbeit des Verbandes in seiner Gesamtheit widerspiegelt und das Wesen des Schwimmsports umfassend beschreibe. Aus der Bewegung entstehe die Freude, aus der Freude an der Bewegung die Leistungsbereitschaft und schließlich die Leistung selbst. Schwimmen sei überdies eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen.

Es werde deutlich, welche Bedeutung die Sportart Schwimmen für die Gesellschaft habe und wie wichtig es sei, Kinder und Jugendliche zum Schwimmen zu bringen. Deshalb engagiere sich der SV NRW gemeinsam mit der Landesregierung und dem Landessportbund NRW führend in den Programmen „Quietschfidel: ab jetzt für immer: Schwimmer“ und „NRW kann schwimmen“.

Der SV NRW sei aber auch im Leistungssport sehr erfolgreich, im Vergleich aller Landesschwimmverbände im DSV sogar der erfolgreichste. Im Breiten- Freizeit- und Gesundheitssport habe man die führende Position gefestigt, in der Bildungsarbeit des Verbandes sei ein hoher Standard nach den Vorgaben des Qualitätsmanagements selbstverständlich. Die ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterstruktur in den Fachsparten, in der Geschäftsstelle in Duisburg sowie in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg sei so beschaffen, dass alle gestellten Anforderungen zeitgerecht bearbeitet werden könnten.

Der Um- und Erweiterungsbau der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg sei mit einer 90%-igen Finanzierung durch den Landessportbund NRW ermöglicht worden. Gleichwohl habe der 10%-igen Eigenanteil die Rücklagen des SV NRW reduziert. Diese müssten in den kommenden Jahren wieder gestärkt werden. Im Wesentlichen habe das Präsidium des SV NRW die für die vergangenen zwei Jahre gesetzten Ziele erreicht; für die Zukunft hoffe man weiter auf die Unterstützung durch die Landesregierung und den Landessportbund im bisherigen Umfang.

Dann bedankt sich Peppekus beim ESV 1925 Horrem e.V. für die Vorbereitung und Ausrichtung dieser Tagung ebenso wie bei den hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verbandes. Er heißt folgende Ehrengäste besonders willkommen:

- **Bürgermeisterin Marlies Sieburg, Stadt Kerpen**
- **Staatssekretär Klaus Schäfer, MFKJKS NRW**
- **Axel Wirtz, MdL, Vorsitzender des Sportausschusses**
- **Wolfgang Roth, MdL, Sportpolitischer Sprecher SPD**
- **Holger Müller, MdL, Sportpolitischer Sprecher der CDU**
- **Walter Schneeloch, Präsident des LSB NRW und Vizepräsident des DOSB**
- **Anselm Oehlschlägel, Vizepräsident des DSV**
- **Paul Bröcher, Ehrenpräsident des BDS**

Außerdem heißt er neben dem Ehrenpräsidenten Gerd Dierich und den anwesenden Ehrenmitgliedern die ehemaligen Präsidiums- und Vorstandsmitglieder des Verbandes und der Bezirke herzlich willkommen. Anschließend erklärt er, dass die Ausführungen während des Verbandstages auf Tonband mitgeschnitten werden. Dagegen ergibt sich kein Widerspruch.

Musikeinlage: Musikschule „La Musica“

Folgende Ehrengäste richten Grußworte an den Verbandstag:

- **Bürgermeisterin Marlies Sieburg**
- **Staatssekretär Klaus Schäfer**
- **Walter Schneeloch**
- **Anselm Oehlschlägel**
- **Johannes Rockstroh, 1. Vorsitzender des ESV 1925 Horrem**

Musikeinlage: Musikschule „La Musica“

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Peppekus stellt nun fest, dass der Verbandstag gemäß § 12 Satzung ordnungsgemäß durch Rundschreiben vom Dezember 2010 sowie ergänzend durch Veröffentlichungen im Amtlichen DSV-Organ swim & more Nr. 12/2010 einberufen worden ist. Auch über das Internet (www.swimpool.de) wurde der Verbandstag frühzeitig einberufen. Außerdem weist er darauf hin, dass allen Mitgliedsvereinen weitere Unterlagen zum Verbandstag mit Rundschreiben vom 30. März 2011 zugestellt wurden. In swim&more vom April 2011 sei nochmals zum Verbandstag eingeladen und die genaue Tagesordnung veröffentlicht worden. Gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung des Verbandstages werden keine Einwände erhoben. Somit ist nach § 14 Absatz 1 Satzung der Verbandstag beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die im Verbandstagsheft ausgedruckte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Wahl der Mandatsprüfungskommission

Für die Wahl zur Mandatsprüfungskommission werden vorgeschlagen:
Frank Gustke (SV Brackwede), Günter Peck (VfL Hüls), Claudia Boßmann (CSV Kleve) und Anna Papajewski (SG Dortmund). Die Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Pause: 12.10- 13.00 Uhr (Die Ehrengäste verabschieden sich; A. Oehlschlägel nimmt auch am weiteren Verlauf des Verbandstages teil.)

Vor der Aussprache über die Berichte erheben sich die Delegierten von den Plätzen und gedenken der in den letzten beiden Jahren Verstorbenen. Peppekus nennt stellvertretend:

- **Heinz Baldauf, SV Neptun Recklinghausen**
- **Norbert Beiling, SV Kamen**
- **Jürgen-Karl Blatz, Ehrenmitglied des SV NRW, 1. SV Köln**
- **Günter Gill, SV Hellas Dortmund**
- **Peter Halbsguth SV Westfalen Dortmund**
- **Karl-Heinz Hoppe, SV Delphin Wattenscheid**
- **Lisa Makowka, TuS Herten**
- **Wolfgang Meier, SV Westfalen Dortmund**
- **Heiner Streuf, SG Oelde**
- **Erhard Wachholz, SC Steinhagen**

TOP 5 Aussprache über die Berichte

Vor der Aussprache über die Berichte entschuldigt Peppekus den Vizepräsidenten des SV NRW, Karl-Heinz Dinter, der krankheitsbedingt nicht am Verbandstag teilnehmen kann. Dann begrüßt er den stellvertretenden Landrat des Rhein-Erft-Kreises und Vorsitzenden des KSB Rhein-Erft, Harald Dudzus, der erst jetzt am Verbandstag teilnehmen kann.

Die Berichte des Präsidiums seien im Berichtsheft zum Verbandstag enthalten, das den Vereinen zugewandt sei. Der in diesem Heft fehlende Bericht des Fachwartes Wasserspringen sei heute ausgelegt worden.

5.1. Präsidium

5.1.1. Präsident

Dr. Günter Schauwienold, Ehrenmitglied des SV NRW, dankt dem Präsidium und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit. Er hebt insbesondere die nunmehr 20-jährige Präsidenschaft von Manfred Peppekus hervor, der auf dem Verbandstag 1991 in Paderborn erstmalig zum Präsidenten gewählt worden sei, nachdem er als Jugendwart und Vizepräsident schon seit den 1970-er Jahren dem Präsidium angehört habe. Die bisherige Arbeit sei besonders positiv zu bewerten. Peppekus bedankt sich für die Ausführungen und gibt das Lob an die Mitglieder des Präsidiums weiter.

5.1.2. Vizepräsident K.H. Dinter (Finanzen)

keine Wortmeldungen

5.1.3. Vizepräsident C. Heckmann (Recht/Verwaltung)

keine Wortmeldungen

5.1.4. Vizepräsident V. Kohlat (Leistungssport)

keine Wortmeldungen

5.1.5. Schwimmwart

keine Wortmeldungen

5.1.6. Wasserballwart

keine Wortmeldungen

5.1.7. Springwart

Norbert Luffy (WSC Aachen) erklärt zu diesem Bericht, dass der WSC Aachen nicht – wie es im Bericht des Springwarts dargestellt sei – auf Betreiben des DSV, sondern aus dem freien Willen der Eltern von Springerinnen und Springern gegründet worden sei. Im Übrigen danke er dem SV NRW für dessen Bemühungen, den Bundesstützpunkt Aachen zu erhalten. Peppekus bekräftigt, dass der SV NRW dafür auch in Zukunft alles ihm Mögliche tun werde. Voraussetzung sei allerdings die konstruktive Zusammenarbeit der dort beteiligten Vereine. Weitere Gespräche zur Entwicklung des Springens in Aachen werde der SV NRW auf jeden Fall unterstützen. Hans Alt-Küpers bittet darum, baldmöglichst weitere Gespräche zu führen.

5.1.8 Fachwartin Synchronschwimmen

keine Wortmeldungen

5.1.9. Fachwartin Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

keine Wortmeldungen

5.1.10. Vorsitzende der Schwimmjugend

E. Struwe ergänzt ihren Bericht mit einigen Ausführungen zur Problematik des Kinder- und Jugendschutzes in den Vereinen. Der SV NRW biete dazu Tageslehrgänge für Vereine an. Das Präsidium habe außerdem mit Bernd Koch einen Beauftragten für diesen Bereich berufen.

5.1.11. Generalsekretär

keine Wortmeldungen

5.2. Gruppenschiedsgericht West

Peppekus weist darauf hin, dass die bisherige Ersatzbeisitzerin, Frau Gisela Scholven-Höffer, das Amt aus gesundheitlichen und Altersgründen abgegeben habe. Der SV NRW habe dem DSV vorgeschlagen, dafür Herrn Dr. Ferdinand Vogel, SV Krefeld 72, zu berufen. Er dankt Frau Scholven-Höffer ganz herzlich für ihre bisherige Mitarbeit.

5.3. Kassenprüfer

Peppekus weist darauf hin, dass der Kassenprüfbericht für die Jahre 2009 und 2010 beim Verbandstag den Delegierten vorgelegt worden sei. Beanstandungen an der Kassenführung des Verbandes seien darin nicht festgestellt worden. Die Kassenprüfer Stefan Wirtz und Ferenc Warnusz könnten wegen anderer Termine nicht am Verbandstag teilnehmen. Wortmeldungen zu diesem Bericht ergeben sich nicht.

TOP 6: Bericht der Mandatsprüfungskommission

Claudia Boßmann erklärt, dass von 1469 möglichen Stimmen 719 Stimmen vertreten seien. Es wurden 719 Stimmkarten ausgegeben, das sind 48,94 % aller möglichen Stimmen. Von 603 Mitgliedsvereinen des SV NRW seien 228 anwesend. Gemäß § 14 Absatz 1 Satzung ist jeder ordnungsgemäß einberufene Verbandstag beschlussfähig.

Boßmann bittet die Vereinsvertreter, in den vorgelegten Vollmachten zukünftig die Vereins-kennziffer korrekt einzutragen.

TOP 7: Feststellung der Jahresrechnung 2010

In Vertretung für K.H. Dinter erläutert A. Hillebrand den Jahresabschluss 2010. Trotz den ausgewiesenen Defizits von ca. 87.000 € sei der Haushalt grundsätzlich planmäßig umgesetzt worden. Der Verlust sei nahezu identisch mit dem vom SV NRW zu finanzierenden Eigenanteil aus dem Um- und Ausbau der Schwimmsportschule. Dieser werde nicht aus dem laufenden Haushalt, sondern aus den Rücklagen des Verbandes finanziert. Der Aufwand selbst werde allerdings im Haushalt des laufenden Jahres ausgewiesen.

Im Namen von Dinter dankt Hillebrand insbesondere den Fachwarten, Mitgliedern der AG Finanzen und der AG Schwimmsportschule sowie den übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Peppekus hebt den Einsatz von Dinter für die Haushaltsführung besonders hervor.

Der Verbandstag stellt die Jahresrechnung 2010 einstimmig fest.

TOP 8: Entlastung des Präsidiums

Auf Vorschlag von Peppekus wird Franz Alfter, Vorsitzender des Schwimmbezirks Mittelrhein, einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Alfter dankt dem gesamten Präsidium sowie den hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verbandes für die in den vergangenen zwei Jahren geleistete Arbeit. Der Verbandstag entlastet das Präsidium einstimmig.

TOP 9: Beschlussfassung über Anträge **9.1. Antrag zur Änderung der Satzung des SV NRW**

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Peppekus Dr. Rudolf Salmen die Versammlungsleitung zu übernehmen, da dieser als Mitglied der „AG Satzung“ maßgeblich an der Formulierung des vorliegenden Satzungsentwurfs beteiligt war. Peppekus dankt in diesem Zusammenhang allen Mitgliedern der AG Satzung für ihre vorbereitenden Beratungen.

Dr. Salmen macht einige grundsätzliche Anmerkungen zum vorliegenden Entwurf der Satzung. Berücksichtigt seien die erforderlichen Regelungen und Klarstellungen zum geltenden Gemeinnützigkeitsrecht, zu den Anti-Doping-Bestimmungen und zum Datenschutz. Insbesondere regelten die neuen Bestimmungen aber Stellung der Bezirke innerhalb des SV NRW, sowie die gegenseitigen Rechte und Pflichten. Diese seien bisher nicht aus der Satzung abzuleiten gewesen.

Dr. Salmen dankt für eingegangene Stellungnahmen zum Entwurf und insbesondere Gerhard Dierich für dessen Anmerkungen zu einzelnen Bestimmungen. Zur Beratung des Antrags werde er die einzelnen Paragraphen aufrufen und – bei Bedarf – zur Diskussion stellen. Auf Antrag der Versammlung werde über einzelne Paragraphen abgestimmt. Nach Abschluss der Beratungen werde er die gesamte Satzung in der dann gültigen Entwurfsfassung zur Abstimmung stellen. Das Präsidium werde gebeten, die Finanzordnung und die Geschäftsordnung des Verbandes entsprechend der zu beschließenden Neufassung der Satzung zu ändern.

Weiterhin geht Dr. Salmen auf Einzelfragen aus der Versammlung ein. Gegenüber der Entwurfsfassung werden zu folgenden Paragraphen Änderungen und Ergänzungen vorgetragen bzw. zur Abstimmung gestellt:

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder (Ziffer 3 wird um Satz 3 wie folgt ergänzt:)

3. Der Mitgliederbestand vom 1.1. des laufenden Jahres ist jeweils zum 31.1. des laufenden Jahres von den ordentlichen Mitgliedern an die Geschäftsstelle des Verbandes zu melden. Danach erfolgt die Beitragsberechnung für das laufende Jahr. **Vereine, die nach dem 30. Juni des Jahres aufgenommen werden, zahlen den halben Jahresbeitrag für das Aufnahmejahr.**

§ 9 Beiträge (wird zur Einzelabstimmung aufgerufen):

Zu § 9 Ziffer 2 beantragt der Bocholter Wassersportverein e.V., dass über die Höhe des Jahresbeitrags für außerordentliche Mitglieder der Verbandstag, nicht der Verbandsbeirat entscheiden solle. Dr. Salmen erläutert den Hintergrund des vorliegenden Vorschlags, der bei 12 Gegenstimmen und keiner Enthaltung in der ursprünglichen Fassung angenommen wird.

§ 17 Geschäftsführendes Präsidium (Ziffer 7 Satz 1 wird wie folgt geändert:)

7. Das Geschäftsführende Präsidium ist beschlussfähig, wenn eine Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mehr als die Hälfte seiner stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

§ 22 Verbandsgerichtsbarkeit (Überschrift und Absatz 1 werden wie folgt geändert)

Überschrift: § 22 Verbandsgerichtsbarkeit / **Gnadenwesen**

Absatz 1 Satz 2: Grundlage dafür ist die Rechtsordnung des DSV vom 19.12.2009 in der **jeweils** gültigen Fassung, die Teil der Satzung ist.

Dr. Salmen stellt nun die Satzung mit den vorstehenden Änderungen zu den §§ 7, 17 und 22 in ihrer Gesamtheit zur Abstimmung. Die Satzung des SV NRW in der dem Verbandstag nun vorliegenden Fassung wird einstimmig angenommen.

Weitere Anträge liegen dem Verbandstag nicht vor.

TOP 10: Wahlen

10.1. Geschäftsführendes Präsidiums

10.1.1. Präsident

Zunächst weist Peppekus darauf hin, dass nach § 16 Satzung SV NRW das geschäftsführende Präsidium und die Fachwarte vom Verbandstag gewählt werden. Die Fachwarte werden nach § 11 Abs. 3 Buchst. i) auf Vorschlag des jeweiligen Hauptfachausschusses gewählt.

Für die Wahl des Präsidenten übernimmt wiederum Franz Alfter die Versammlungsleitung.

Manfred Peppekus wird einstimmig zum Präsidenten gewählt und nimmt die Wahl an. Er bedankt sich bei Franz Alfter für die Versammlungsleitung und übernimmt diese nun wieder selbst.

10.1.2. Vizepräsidenten

Peppekus erläutert, dass die bisherigen Vizepräsidenten zur Wahl vorgeschlagen werden und sie bereit sind zu kandidieren, er schlägt vor, die Wahl der drei Vizepräsidenten en bloc vorzunehmen und verweist dabei auf das Ressortprinzip, das sich sehr gut bewährt habe. Der Verbandstag stimmt dem zu. Zu Vizepräsidenten werden einstimmig gewählt: **Karl-Heinz Dinter, Claudia Heckmann und Vico Kohlat**. Die Gewählten nehmen die Wahl an. K.H. Dinter hatte sein Einverständnis für den Fall der Wahl schriftlich erklärt.

10.2. Fachwarte

Die Fachwarte werden jeweils von den Hauptfachausschüssen zur Wahl vorgeschlagen.

10.2.1. Schwimmwart

Peter Blau wird mit 68 Gegenstimmen zum Schwimmwart gewählt.

10.2.2. Fachwart Wasserspringen

Peppekus erklärt, dass für die Wahl des Fachwartes Wasserspringen kein Vorschlag vorläge. Das Amt werde deshalb vorerst nicht besetzt. Das Präsidium des SV NRW werde das Amt in Abstimmung mit den Fachwarten der Bezirke kommissarisch besetzen.

10.2.3. Wasserballwart

Peter Kilz wird einstimmig zum Wasserballwart gewählt.

10.2.4. Fachwart Synchronschwimmen

Petra Gustke wird bei einstimmig zur Fachwartin für Synchronschwimmen gewählt.

10.2.5. Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Angelika Pörner wird einstimmig zur Fachwartin Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Peppekus erklärt, dass der hauptamtliche Generalsekretär **Adolf Hillebrand** dem Geschäftsführenden Präsidium und dem Präsidium angehört. Die Vorsitzende der Schwimmjugend, **Elke Struwe**, gehört durch ihre Wahl auf dem Jugendtag am 13. November 2010 in Hachen gemäß § 18 Absatz 1 Satzung dem Präsidium an. Ebenso ist der Ehrenpräsident **Gerhard Dierich** gemäß Satzung ebenfalls Mitglied des Präsidiums.

10.3. Kassenprüfender Verein

Die Schwimmabteilung des **Hennefer TV e.V.** wird einstimmig zum das Finanzwesen des Verbandes prüfenden Verein gewählt.

Bevor Peppekus den Tagesordnungspunkt 11 aufruft, zeichnet er **Ulrich Funken**, bisheriger Vorsitzender des Schwimmbezirks Aachen, mit der **Ehrenplakette in Silber** des Schwimmverbandes NRW aus. Er würdigt die langjährige ehrenamtliche Arbeit von Ulrich Funken und dessen Engagement für den Schwimmsport.

Dann dankt Peppekus **Hans Alt-Küpers** für dessen bisherige Arbeit als Fachwart Wasserspringen des SV NRW. Die herausragenden Erfolge der Aachener Springer seien ohne sein Wirken nicht denkbar. Peppekus erklärt, dass Hans-Alt-Küpers in der Sitzung des Präsidiums am 7. Juni 2011 verabschiedet werde.

Weiter stellt Peppekus fest, dass der bereits erwähnte Um- und Ausbau der Schwimmsport-schule nicht ohne das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder der „Arbeitsgruppe

Schwimmsportschule“ möglich gewesen sei. Stellvertretend hebt er Hartmut Schwartz hervor, der insbesondere die technischen Arbeiten im Hause begleitet habe. Die übrigen Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Karl-Heinz Dinter (Leitung), Ludwig Eichhorn, der ehemalige Beauftragte für die Schule, Manfred Ehmig, Vorsitzender der Schwimmabteilung des VfR Übach-Palenberg, Ingo Braun, jetziger hauptamtlicher Schulleiter sowie der Generalsekretär Adolf Hillebrand. Peppekus weist außerdem auf die aus Sicht des SV NRW sehr gute Planung und Bauausführung durch die Architekten Ralf Scholl und Jennifer Stock hin.

TOP 11: Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2011

Hillebrand erläutert den vorgelegten Entwurf zum Haushalt 2011. Er betont, dass sich bei einem ausgeglichenen laufenden Haushaltsplan die Rücklagen durch die Sondermaßnahme „Ausbau der Schwimmsportschule“ in 2011 noch weiter reduzieren werde. Nach dem Umbau werde man wieder verstärkt an der Bildung von Rücklagen arbeiten müssen. Der Verbandstag verabschiedet den Haushaltsplan für das Jahr 2011 einstimmig.

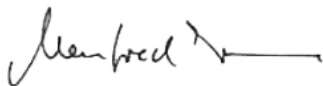
TOP 12: Festlegung des Ortes für den Verbandstag 2013

Der **SV Gladbeck 13 e.V.** bewirbt sich um die Ausrichtung des Verbandstages 2013. Der Verbandstag beschließt einstimmig, den Verbandstag 2013 in Gladbeck durchzuführen. Ein Termin steht noch nicht fest.

TOP 13: Anfragen und Mitteilungen

- a) Peppekus bedankt sich nochmals bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ESV 1925 Horrem und insbesondere bei Uwe Paffenholz und Johannes Rockstroh für die ausgezeichnete Organisation vor Ort.
- b) Der Verbandstag bittet das Präsidium des SV NRW beim DSV dafür einzutreten, dass die bisherigen Regelungen zum kindgerechten Wettkampf im Schwimmen weiterhin Gültigkeit haben.
- c) Dr. Rudolf Salmen weist in seiner Funktion als Bäderbeauftragter des SV NRW auf die Tagung „Aktionsbündnis pro Bad – Bäder gemeinsam gestalten und erhalten“ hin, die am 22./23. Oktober 2011 in Lünen stattfinden wird.

Peppekus schließt den Verbandstag um 15.15 Uhr.



Manfred Peppekus
Präsident



Adolf Hillebrand
Schriftführer

Anlage zur Niederschrift:

- Satzung des Schwimmverbandes NRW e.V. in der Fassung vom 14. Mai 2011

Diese Niederschrift wird den Vereinen zugestellt und im Internet unter www.swimpool.de veröffentlicht. Sie ist somit allen Mitgliedsvereinen zugänglich gemacht worden. **Einsprüche gegen diese Niederschrift sind innerhalb von 4 Wochen nach Zugang schriftlich beim Präsidenten einzulegen.** Sofern innerhalb dieser Frist kein Einspruch eingeht, gilt die Niederschrift als genehmigt.
